

Finki Einheit 15

„Finki ist nicht müde“

Ziel: Die Kinder stärken ihr Sprachverständnis und den Erzählzusammenhang, sowie das aktive Zuhören und Verstehens.

1. Geschichte „Finki ist nicht müde“

Ich lese die Geschichte von Finki vor und gemeinsam reflektieren wir die Handlung, um was es darin ging und wie sich Finki gefühlt hat.

2. Frage-Antwort-Spiel

Zur Geschichte gibt es nun ein kleines Frage-Antwort-Spiel. Dabei stelle ich den Kindern eine Frage und sie müssen mir die passende Antwort geben. Manchmal stelle ich auch Quatschfragen, die gar keinen Bezug zur Geschichte haben. Zum Beispiel: „Was fällt aus Finki's Bett?“ → die Puppe oder „Was gab es zu den Nudeln?“, obwohl es überhaupt keine Nudeln zum Essen gab.

3. Was macht ihr vor dem Schlafen gehen?

Die Kinder dürfen frei Erzählen, was sie vor dem Schlafen gehen tun. Anhand von Bildkarten, verdeutliche ich manche Situationen nochmal genauer oder gebe neue Ideenreize hinzu.

4. Schlaf-Detektiv-Spiel

Die Kinder beobachten sich gegenseitig und müssen herausfinden, wer die schlafende bzw. müde/erschöpfte Person in dem Raum ist. Hierzu geht jeweils ein Kind vor die Tür. Diese muss anschließend raten. Alle machen zunächst ihre Augen zu. Reihum laufe ich herum und tippe denjenigen auf die Schulter, der die „schlafende“ Person spielt. Anschließend öffnen alle wieder die Augen und derjenige der vor der Tür steht kommt herein. Dann beginnen alle Kinder willkürliche Bewegungen zu machen, unter anderem einer der die müde Person spielt macht z. B. gährende Bewegungen, Augen reiben oder sich ausstrecken. Nach und nach wird abgewechselt und jeder darf einmal erraten. Gerne dürfen die Kinder auch neue Ideen entwickeln, die sie erraten möchten.